



Sachbearbeitung ZS/Finanzen/Beteiligungsverwaltung

Datum 28.11.2008

Geschäftszeichen ZS/F-Zg

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 03.12.2008 TOP

Behandlung öffentlich

GD 499/08

Betreff: Finanzgeschäfte Stadt und Beteiligungsgesellschaften

Anlagen: Übersicht Finanzgeschäfte

Antrag:

Den beiliegenden Bericht zur Kenntnis zu nehmen

Genehmigt:

ZS/F

OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein

In der Gemeinderatssitzung am 19.12.2008 wurde seitens der Verwaltung zugesagt über den aktuellen Stand der Finanzgeschäfte für die Stadt und die Beteiligungsgesellschaften zu informieren

Finanzgeschäfte Stadt und Beteiligungsgesellschaften

Vorbemerkungen

Die Verbindlichkeiten aus Darlehen und die Geldanlagen der Stadt Ulm sind in der Jahresrechnung ausgewiesen. Bei den Beteiligungsgesellschaften und Eigenbetrieben erfolgt eine Darstellung im Jahresabschluss der jeweiligen Gesellschaft. Die Aufnahme von Krediten im Rahmen der Kreditermächtigung, sowie die Anlage von Rücklagen und Kassenliquidität fallen in die Zuständigkeit der Verwaltung bzw. Geschäftsführung/Betriebsleitung.

Über das Schuldenmanagement für die Stadt Ulm wurde zuletzt im Hauptausschuss am 12.06.2008 ausführlich berichtet. Auf die GD 135/08 wird verwiesen. Dabei wurde beschlossen, dass im Rahmen der Vorlage des Jahresabschlusses künftig regelmäßig über die Kreditaufnahmen und Sonderfinanzierungsvereinbarungen berichtet wird.

Zwischen der Stadt und den Beteiligungsgesellschaften sind in den jeweiligen Gesellschaftsverträgen bzw. Geschäftsordnungen Informationspflichten über wichtige Geschäftsvorfälle verankert. Diese Informationspflichten wurden in Beteiligungsrichtlinien, die vom OB mit Datum vom 08.05.2008 verfügt wurden, für das Schuldenmanagement konkretisiert. Es wurde festgeschrieben, dass über die Aufnahme von Krediten zu informieren ist und der Abschluss von Sonderfinanzierungsvereinbarungen mit der Beteiligungsverwaltung abzustimmen ist. Darüber hinaus wird gefordert, dass die Geschäfte dokumentiert und zum Ergebnis im Rahmen des Jahresabschlusses berichtet wird.

Stand Nov. 2008	Darlehen insgesamt	Darlehen und Sondervereinbarungen
Stadt Ulm	123 Mio. €	37 Mio. zinsverbilligte Darlehen der KfW 4 Mio. € Mitgliederdarlehen des Kommunalen Versorgungsverbandes 82 Mio. € Kapitalmarktdarlehen <u>Sonderfinanzierungsvereinbarungen:</u> 7 Mio. € verschiedene Zinsswaps ¹ (Abschlussjahr 2004) 7 Mio. € Zinsswaps auf Basis Schweizer Franken (Abschlussjahr 1998/1999) 5 Mio. € verschiedene Forwardvereinbarungen (Abschlussjahr 2006) 7 Mio. € Sonstige Sondervereinbarungen (Abschlussjahr 2003/2006) Das Ergebnis dieser Geschäfte ist insgesamt positiv. Auch für 2008 ist eine Zinsersparnis auf die Basisverträge gesichert.
EBU	91 Mio. €	15 Mio. € zinsverbilligte Darlehen der KfW 32 Mio. € Kapitalmarktdarlehen 44 Mio. € Gründungsdarlehen von Stadt Ulm <u>Sonderfinanzierungsvereinbarungen:</u> 1 Mio. € Forwardvereinbarung (Abschlussjahr 2005) Zinsersparnis auf Gesamtlaufzeit gesichert <u>Kreditähnliche Rechtsgeschäfte</u> Cross-border-Leasing Kanalnetz, Transaktionsvolumen 175 Mio. €. Vertragserfüllungsrisiken vorhanden, Barwertvorteil gegeben
SWU	137 Mio. €	128 Mio. € Kapitalmarktdarlehen 2 Mio. € Mitgliederdarlehen des Kommunalen Versorgungsverbandes 7 Mio. € Gesellschafterdarlehen <u>Sonderfinanzierungsvereinbarungen:</u> 13 Mio. € verschiedene Zinsswaps (Abschlussjahr 2007) 2 Mio. € Zinsswap mit Sondervereinbarung (Abschlussjahr 2007) Das Ergebnis dieser Geschäfte ist insgesamt positiv. Die Risiken sind gering

¹ Ein Zinsswap ist der Austausch zwischen festen und variablen Zinszahlungen für einen Basiskreditvertrag für eine bestimmte Laufzeit. Es werden Zinsänderungsrisiken bedarfsgerecht zu bekannten Konditionen gesteuert.

UWS	190 Mio. €	<p>14 Mio. € zinsverbilligte Darlehen der KfW 103 Mio. € Wohnungsbau-Förderdarlehen L-Bank 73 Mio. € Kapitalmarktdarlehen</p> <p><u>Sonderfinanzierungsvereinbarungen:</u> 12 Mio. € verschiedene Zinsswaps (Abschlussjahr 2002 bis 2008) 30 Mio. € CMS-Spread-Ladder-Swap (Abschlussjahr 2005) 14 Mio. € Zinscap (Abschlussjahr 2006)</p> <p>Risiken und Zinsnachteile ergeben sich nur aus dem CMS-Swap, da hier der zu bezahlende Zinssatz von der Marktentwicklung für bestimmte Laufzeiten (Zinsdifferenz zwischen kurz- und langfristig) abhängig ist.</p>
Sonstige	Kredite sind derzeit von PEG, UM und PBG ausschließlich als Kapitalmarktdarlehen mit unterschiedlichen Laufzeiten und Zinsbindungen in Anspruch genommen. Sondervereinbarungen bestehen nicht	

Stand Nov. 2008	Geldanlagen insgesamt	Geldanlagen
Stadt Ulm	106 Mio. €	90 Mio. € als Termingelder bei öff.-rechtl. Banken 14 Mio. € als Termingelder bei privaten Banken 2 Mio. € Fondsanlage mit Wertsicherungsklausel
EBU	1 Mio. €0	Termingeld, fällig 01.12.08. Freie Liquidität wird ausschließlich in Tagesgeld- oder kurz- bis mittelfristigen Termingeldern angelegt
SWU	5 Mio. €	5 Mio. € Termingeldanlage bei öff.-rechtl. Unternehmen
UWS	4,7 Mio. €	2,7 Mio. € verschiedene Termingeldanlagen bei öff.-rechtl. Banken 2 Mio. € Bauspareinlagen
Sonstige	Freie Liquidität wird ausschließlich in Tagesgeld- oder kurz- bis mittelfristigen Termingeldern angelegt	